Niederschrift

über die 25. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 01.07.2015, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:03 Uhr**

Stimmberechtigte Mitglieder	
Frau Claudia Andresen	bis 19.48 Uhr
Herr Erland Christiansen	
Herr Raymond Eighteen	für Dr. Joachim Wulf
Frau Birgit Ladewig	
Frau Annemarie Linneweber	
Herr Heinz Lorenzen	
Herr Till Müller	
Frau Dr. Silke Ofterdinger-Daegel	Vorsitzende
Herr Eberhard Schaefer	
Herr Peter Schaper	
Herr Lars Schmidt	
von der Verwaltung	
Frau Jacqueline Heidenreich	
Frau Laura Miebach	
Herr Ulrich Schmidt	
Seniorenbeirat	
Frau Dagmar Oldsen	
Gäste	
Herr Paul Raffelhüschen	ab 19.48 Uhr Vertretung für Frau Claudia Andresen

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Ortsbesichtigung um 17.30 Uhr, Mühlenstraße 34a

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Verwaltung
8. Park an der Mühle“, Mühlenstraße 34a in Wyk, Sanierung eines vorhandenen Pavillons oder Neuerrichtung
   hier: - Meinungsbild
   - Anlagen
9. Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet Boldixumer Straße , St-Nicolai-Straße, Rungholtstraße sowie der westichen Grenze der Bebauung in einer Bautiefe westlich der Gartenstraße zwischen Rungholtstraße und Boldixumer Straße
   hier: Meinungsbild zu einem Vorentwurf

10 . Verschiedenes

Ortsbesichtigung um 17.30 Uhr, Mühlenstraße 34a

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Keine Wortmeldung.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Der Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten zu TOP 11/12/13 und 14 wird vom Ausschuss zugestimmt, wie in der Einladung benannt.
TOP 14 wird nichtöffentlich beraten, weil private Belange vorliegen könnten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 23. und 24. Sitzung (öffentlicher Teil)

In der Niederschrift der 23. Sitzung wird auf Seite 5, wird im 3. Satz, nach dem Wort „Vergrößerung“ das Wort „auf“ eingefügt. Das Wort „von“ wird im Satz gestrichen.
Des Weiteren wird auf Seite 6, im 1. Satz das Wort „von“ gestrichen und durch das Wort „auf“ ersetzt.
Anschließend werden beide Niederschriften zur 23. und 24. Sitzung genehmigt.

5. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Von der Vorsitzenden des Bauausschusses wird mitgeteilt, das alle Beschlüsse an die Stadtvertretung weiter gegeben worden sind.

6. Einwohnerfragestunde

Von einem Bürger wird zu TOP 9 angemerkt, dass er sich ein Gespräch mit dem Vorhabenträger und der Verwaltung vorher gewünscht hätte, da sein Gewerbebetrieb in dem Gebiet ist, für das der B-Plan 27 aufgestellt wird.

Die Vorsitzende des Ausschusses fügt hinzu, dass es sich hier lediglich um einen Vorentwurf des B-Planes 27 handle, um das Meinungsbild im Gremium abzufragen. Gespräche werden noch mit Anwohner/ Betroffenen und Vorhabenträger geführt.

7. Bericht der Verwaltung

a) **<u>Telekom – Kabelverlegung</u>**

Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Telekom im Herbst diesen Jahres im Bereich Feldstraße, Badestraße und Sandwall neue Kabel verlegen wird.

b) **<u>B-Plan 51 Neubaugebiet</u>**

Die Verwaltung teilt dem Ausschuss mit, dass der B-Plan 51 für das Neubaugebiet, nun rechtskräftig sei.

8. Park an der Mühle“, Mühlenstraße 34a in Wyk, Sanierung eines vorhandenen Pavillons oder Neuerrichtung
hier: - Meinungsbild
- Anlagen

Anwesenheit bei der Ortsbesichtigung
Ausschussmitglieder:
Frau Annemarie Linneweber
Frau Silke Ofterdunger-Daegel
Frau Birgit Ladewig
Herr Till Müller
Herr Raymond Eighteen
Herr Lars Schmidt
Frau Claudia Andresen
Herr Paul Raffelhüschen

Verein „Föhrer Impulse e.V.“
Frau Keisat 1. Vorsitzende
Herr Maréchal 2. Vorsitzender

Verwaltung
Herr Ulrich Schmidt

Die Ausschussmitglieder konnten sich bei der Ortsbesichtigung einen Eindruck über den Zustand des vorhandenen Pavillons verschaffen. Die Planungsentwürfe für die Neuerrichtung einer eventuellen Orangerie oder eines Gebäude wurden vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt. So hatten die einzelnen Fraktionen die Möglichkeit, dies vorher in ihren Fraktionen zu beraten.

Herr Maréchal 2. Vorsitzender des Vereins Föhrer Impulse e.V. verdeutlicht in der Sitzung, in welchen schlechten Zustand sich der derzeitige Pavillon befindet.
Die Ausschussmitglieder nehmen die Planungsentwürfe in Augenschein.

Planungsentwürfe

Zwei Entwürfe

Pavillon	Orangerie
Vorentwurf von Frau Dipl. Ing. Holle Paulsen	Entwurf von der Fa. Exklusiver Garten
Neue Dachkonstruktion mit gewölbtem begrüntem Dach Übernahme der Grundmauer Neu Innenaufteilung Erweiterung mit Glas Veranda Neue Fassadengestaltung	Abriss des vorhandenen Gebäudes bis auf die Bodenplatte Bodenplatte anpassen Abteilung vom Toilettenbereich (wie beim Vorentwurf Paulsen) Ansetzen der Orangerie

Pavillon

7

Finanzierung / Kosten

Finanzierung Pavillon

Bedarf gesamt	ca. 130.700,-
Fördergelder AktivRegion Uthlande 50 %	ca. 65.350,-
Eigenleistungen (Außenanlage, Malerarbeiten, Baureinigung…)	ca. 26.000,-
Stadt Wyk auf Föhr	ca.39.350,-
Fördergelder AktivRegion Uthlande 40 %	ca. 52.280,-
Stadt Wyk auf Föhr	52.420,-

Orangerie

8

Finanzierung / Kosten

Finanzierung Orangerie

Bedarf gesamt	ca. 138.600,-
Fördergelder AktivRegion Uthlande 50 %	ca. 69.300,-
Eigenleistungen (Außenanlage, Malerarbeiten, Baureinigung…)	ca. 26.000,-
Stadt Wyk auf Föhr	ca. 43.300,-
Fördergelder AktivRegion Uthlande 40 %	ca.55.440,-
Stadt Wyk auf Föhr	83.160,-

Für die Nutzung des Gebäudes hat Herr Maréchal zwei Vorschläge.

Die erste Möglichkeit wäre, dass das Gebäude für die Künstlerszene zu Verfügung gestellt wird.
Es könnten sowohl z.B. Vorlesungen, Theater, Ausstellungen, etc. stattfinden als auch als zweite Möglichkeit, dass Föhrer Produkte zum Kauf angeboten werden.

Eine Kulturelle Nutzung findet bei der Fraktion der Grünen Zustimmung. Die geplante Orangerie erscheint der Fraktion der Grünen zu groß. es wird befürchtet, dass diese zu dominant erscheine und sich somit nicht in die Umgebung einfügt.
Von der Fraktion der SPD wird hinzugefügt, dass man sich Gedanken über die Nutzungsart des Gebäudes machen sollte. Die Planungsentwürfe finden bei der Fraktion keine Zustimmung. Es wird von der SPD Fraktion angemerkt, dass etwas „Besonderes“ entstehen sollte.

Die Vorsitzende des Ausschusses schlägt vor, dass die Gestaltung des Parks, sich im Gebäude wiederspiegelt sollte und die Vorgaben des B-Planes zu beachten seien. Des Weiteren wäre noch zu klären, wer Bauherr sein wird und wer Betreiber. Es müsste ein Vertrag mit dem Betreiber geschlossen werden ergänzt die Fraktion der KG.

Die Fraktion der SPD macht den Vorschlag eines Architektenwettbewerbes für die Gestaltung des Pavillons. Von der Verwaltung wird dies bezüglich angemerkt, dass ein Architektenwettbewerb an formellen Regelungen gebunden und nicht kostenfrei möglich sei..

Der Verein „Föhrer Impulse e.V.“ schlägt vor, neue Planungsentwürfe vorzulegen.

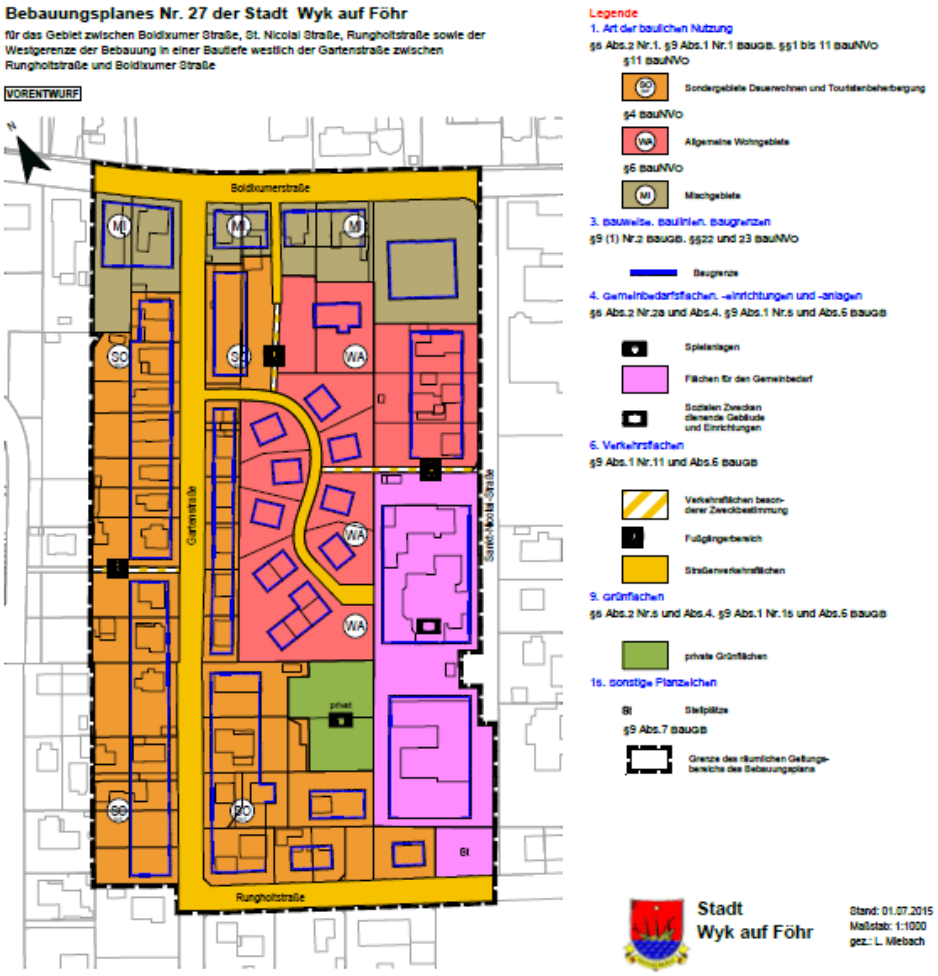
Nach einer ausführlichen Diskussion fasst die Vorsitzende des Ausschusses zusammen, dass die Vorgaben des B-Planes einzuhalten sind, da der Ausschuss keinerlei Abweichungen in Aussicht gestellt hat.
Öffentliche Toilettenanlagen sollten erhalten und die Nutzungsart des Gebäudes geklärt werden.

Es findet kein Beschluss statt.

9. Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet Boldixumer Straße , St-Nicolai-Straße, Rungholtstraße sowie der westichen Grenze der Bebauung in einer Bautiefe westlich der Gartenstraße zwischen Rungholtstraße und Boldixumer Straße
hier: Meinungsbild zu einem Vorentwurf

Frau Miebach erklärt den Entwurf zum B-Plan Nr. 27 und merkt an, dass es sich hier lediglich um einen Vorentwurf handelt, damit sich die einzelnen Ausschussmitglieder das überplante Gebiet besser veranschaulichen können. Anregungen und Bedenken sind gewünscht, werden mit in die Planung einfließen oder berücksichtigt werden.

Vorentwurf des B-Planes Nr. 27



.

Des weiteren wird von Frau Miebach mitgeteilt, dass noch Gespräche mit dem Bauamt, Herrn Lindemann und Herrn Boetius folgen werden.

Es findet kein Beschluss statt.

10. Verschiedenes

a) **BHKW (Blockheizkraftwerk)**
Der Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr teilt mit, das von einem Interessenten eine Anfrage bezüglich für die Errichtung eines BHKW vorliegt.

b) **Fahne am „Schloss am Meer“**
Ein KG Mitglied bemängelt die Aufstellung einer Fahne von der Surfschule, vor dem Haus „Schloss am Meer“.
Von dem Fraktionssprecher der SPD wird hinzugefügt, dass es an diesem Standort keine Fahne gibt, sondern am dem „Haus am Meer“ und diese sei vom Hafenamt gewünscht.

c) **Sperrung des Kortdeelsweg**
Von dem Fraktionssprecher der Grünen wird bemängelt, dass die betroffenen Anwohner am Kortdeelsweg nicht richtig über die Sperrung der Straße informiert wurden. Die betroffenen Anwohner hatten keinen Informationen darüber, wie die Entsorgung Ihres Hausmülls erfolgen sollte.
Es wird angeregt die Anwohner besser zu informieren.
Es wird von dem Bürgermeister der Stadt Wyk auf Föhr hinzugefügt, dass die Bauunternehmer und die Entsorgungsfirma sich besser in Zukunft absprechen müssen.

Dr. Silke Ofterdinger-Daegel Jacqueline Heidenreich